



GEORG BREUER

Expertise 2012 Rüdesheim „Estate“ Riesling Trocken Weingut Georg Breuer

Anbaugebiet

Mit nur knapp 3.000 Hektar Rebfläche ist der Rheingau eines der kleinsten Weinbaugebiete Deutschlands, dennoch kommen aus seinen Südhanglagen, die der Taunus abschirmt, einige der hochwertigsten Rieslinge des Landes.

Jahrgang

Nach den milden und feuchten Wintermonaten Dezember und Januar bescherte uns der Februar Rekord-Minusgrade und war von Frost geprägt. Der deutlich zu warme und auch sehr trockene März ließ uns einen frühen Austrieb vermuten, doch das Wetter balancierte sich im April wieder, so dass es zu einem normalen Austriebstermin in den letzten Apriiltagen kam. Die Blüte wurde von sehr kühlen Nächten im Juni beeinflusst, schließlich setzte der Reifebeginn Mitte August ein.

Der Gesundheitszustand der Trauben war bis Ende Oktober phantastisch, so dass die Weinlese parzellen-genau angegangen werden konnte.

Rebsorte

Riesling entfaltet sich an den Steillagen von Flusstälern besonders gut und ist für sein kräftiges, scharf geschliffenes Aroma bekannt. Am richtigen Standort bringt er elegante und finessenreiche Weißweine hervor, die zu den feinsten der Welt zählen.

Bodenbeschaffenheit

Die Trauben für diesen Ortsriesling stammen aus verschiedenen Rüdesheimer Lagen, welche hauptsächlich durch Quarzit- und Schieferböden, sowie lehmigen Kies geprägt sind.

Erzeuger

Das 33 Hektar große Weingut wurde von Qualitätsfanatiker Bernhard Breuer an die Spitze des Rheingaus gebracht. Heute wird es von seiner Tochter Theresa Breuer geleitet, unterstützt von Betriebsleiter Hermann Schmoranz.

Beschreibung

Leuchtendes Gelb mit grünen Reflexen, delikater Duft von grünen Äpfeln, Aprikosen und pinker Grapefruit; saftig, mineralisch, kräftige Säurestruktur, feinwürziger Nachhall, finessenreich. Der Ertrag liegt bei rund 30 hl/ha.

Empfehlung

Gut gekühlt bei 9° Celsius zu gebeiztem Lachs, geräucherten Entenpasteten, gegrilltem Seebarsch und würzig-frischem Käse. Wir empfehlen, diesen Wein bis 2016 zu trinken.

Alkohol 11,5 %

Restzucker 7,9g/l

Säure 8,7g/l